Axel Maireder, Stephan Schlögl & Florian Schütz

# Twitter-Politik 2013: Parteien, Medien, Netzwerke

im Zeitraum 14.01 - 04.08.2013

*18. September 2013*

In Kooperation mit dem
*GfK Global Social Media Intelligence Center*

Entstanden im Rahmen des Forschungsprojektes
*Towards an Analytics of Networked Publics*

Creative Commons lizensiert: BY-NC-SA 3.0 – http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/

# Twitter-Politik 2013: *Parteinennungen, Follower-Netzwerke, Communities, Medienlinks und zentrale Begriffe*

3 **185.818 Nennungen von Parteien und PolitikerInnen in 31 Wochen**,
*ÖVP* am häufigsten genannt, *FPÖ, SPÖ* und *Team Stronach* dicht dahinter, *BZÖ* und *Grüne* selten erwähnt.

4 **Parteinennungen im Zeitverlauf** geprägt von Medienereignissen, Landtagswahlen
und Koalitionsverhandlungen. Starke ‚Peaks' bei *Team Stronach* rund um TV-Auftritte;
*FPÖ* im März, *ÖVP* im Mai und Juni besonders häufig erwähnt.

5 **Links aus Tweets** häufig zu Presseaussendungen auf *ots.at*, gefolgt von *orf.at* und *derstandard.at*;
bei alternativen Medienangeboten wird am stärksten auf *neuwal.com* verlinkt.

6 **Followernetzwerke:** Zwei **zentrale Communities** prägen die Followernetzwerke der aktivsten Politik-Twitter-NutzerInnen;
wichtige periphere Kommunikationsnetzwerke sind vielfach **parteinahe strukturiert**.

7 **Parteinennungen nach Communities:** Die Cluster Sozialdemokraten und Konservative twittern gleichermaßen zu *SPÖ* und *ÖVP*,
Linke und Freiheitliche über die *FPÖ*, Liberale über das *Team Stronach*.

8 **JournalistInnen** im **Zentrum** der Follower-Netzwerke, jene von *Der Standard* und *ORF* am zahlreichsten vertreten.

9 **PolitikerInnen** bis auf wenige Ausnahmen an der **Peripherie** des Netzwerks,
*Grüne* und *Neos* am zentralsten, *ÖVP* und *FPÖ* stark verknüpft.

10 **Community-Medien-Netzwerk**: Alle Communitites verweisen stark auf *ots.at* und *derstandard.at*;
auf *krone.a*t nur Sozialdemokraten und Freiheitliche; auf *orf.at* wird stärker von ausserhalb der zentralen Communities verwiesen.

11 **Zentrale Begriffe in Tweets zu Parteien:** Im Kontext von *SPÖ* und *Grünen* wird Salzburg häufig erwähnt,
bei der *ÖVP* die Ministerinnen Karl und Fekter, bei der *FPÖ* Facebook und beim *BZÖ* die Telekom.

# Teilöffentlichkeit mit Vermittlungs- und Verteilungsfunktion für das politische System

## HINTERGRUND

Twitter ist ein Kommunikationssystem, das in Österreich unter anderem zur Diskussion aktueller innenpolitischer Themen genutzt wird. An diesen Kommunikationsprozessen beteiligen sich neben BürgerInnen auch vielfältige Akteure des politischen Systems: PolitikerInnen, JournalistInnen, BeraterInnen, ExpertInnen, und politische AktivitstInnen.

So hat sich auf Twitter eine spezifische politische Teilöffentlichkeit herausgebildet, deren TeilnehmerInnen laufend aufeinander Bezug nehmen, wie Ausserhofer, Maireder & Kittenberger 2012[1] zeigen konnten. Im Gesamtkontext politischer Kommunikation nimmt die österreichische politische Twittersphäre so eine zusätzliche Vermittlungsfunktion für die Akteure des politischen Systems ein, wobei die Inhalte der dort geführten Diskussion von den beteiligten JournalistInnen zum Teil an die massenmediale Öffentlichkeit weitervermittelt werden. Gleichzeitig spielt Twitter eine wesentliche Rolle bei der Verteilung von Aufmerksamkeit für Medieninhalte in- und außerhalb des politischen Systems, da laufend auf externe Quellen (Artikel, Blogbeiträge, Videos, etc.) verwiesen wird.

## STUDIENZIEL

In der vorliegenden Studie stehen Nennungen von Parteien in Tweets, die Followernetzwerke der NutzerInnen, und Links zu externen Quellen (vor allem Nachrichtenmedien) im Mittelpunkt. Wir fragen so gleichermaßen nach der Vermittlungs- und Verteilungsfunktion von Twitter im politischen Diskurs zu österreichischen Parteien, als auch nach den Strukturen, die diesen Funktionen zu Grunde liegen (den Followernetzwerken).

## FORSCHUNGSDESIGN

Wir haben im Zeitraum 14. Jänner bis 4. August 2013 (Kalenderwochen 3 bis 31) alle Tweets aufgezeichnet, die Namen oder Kürzel österreichischer Parlamentsparteien und ihrer Vorsitzenden enthielten (N=185.818)[2]. Aus jenen Tweets, die auf externe Quellen verweisen (N=87.719), haben wir die URLs extrahiert und auf die Domains reduziert. Weiters wurden von allen NutzerInnen in der Stichprobe (N=11.776) die Follower-Daten und Nutzerbeschreibungen erhoben.

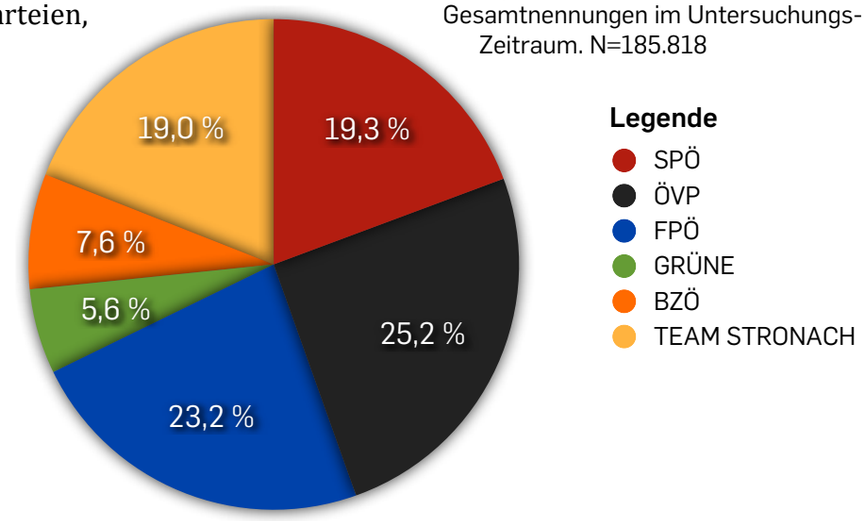
Die Follower-Daten waren Grundlage einer Clusteranalyse im Netzwerk der aktivsten NutzerInnen (mit je mindestens 10 Tweets im Datensatz, N=1.852). Dadurch konnten wir elf größere Communities (bzw. Clustern) identifizieren, also Gruppen von NutzerInnen die zueinander in stärkerer Verbindung stehen als zu anderen. Die Communities, die wir auf Basis einer Interpretation der jeweiligen Nutzerbeschreibungen benennen konnten[3], waren wiederum Ausgangspunkt einer Reihe verschränkter Analysen zu Parteinennungen und Zielen der von NutzerInnen abgesetzten Links. Abseits der Community-Analysen haben wir die Parteinennungen nach Kalenderwochen, die am häufigsten verlinkten Medien und die thematisch zuordenbaren zentralen Begriffe im Kontext der Parteinennungen errechnet.

## UNTERSUCHUNGSMATERIAL

### Nennungshäufigkeit

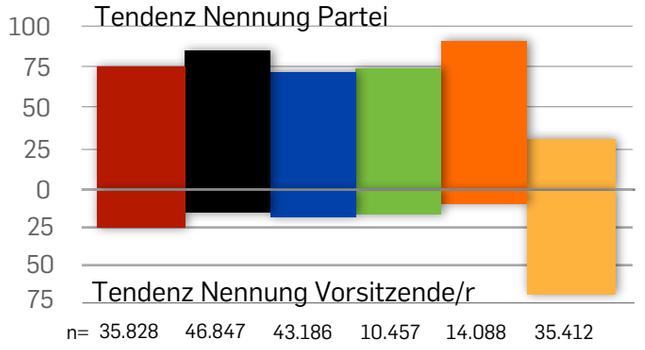
Verteilung des Untersuchungsmaterials nach Nennung von Parteien und Vorsitzenden (zusammengefasst).

Dies entspricht der Anzahl der Gesamtnennungen im Untersuchungs-Zeitraum. N=185.818




### Partei oder Vorsitzende(r)?

Verteilung des Untersuchungsmaterials nach Nennung von Parteien *oder* Vorsitzenden. Angabe jeweils in Prozent der Gesamtnennungen von Vorsitzendem/r und Partei. N=185.818




1 Ausserhofer, J., Maireder, A. & Kittenberger, A. (2012): TwitterPolitik: Netzwerke und Themen der österreichischen Twittersphäre. Universität Wien. http://www.twitterpolitik.net

2 Da der Begriff ‚die Grünen' nicht nur für die österreichische Partei verwendet wird, wurden die Daten in zusätzlichen Verfahren ‚gesäubert'. Die dadurch mögliche Abweichung liegt jedoch bei unter 5% des Ergebnisses.

3 Die Bennung der Communities (siehe Seite 6) basiert auf Tendenzen in den Nutzerbeschreibungen (siehe Seite 12 für Details)

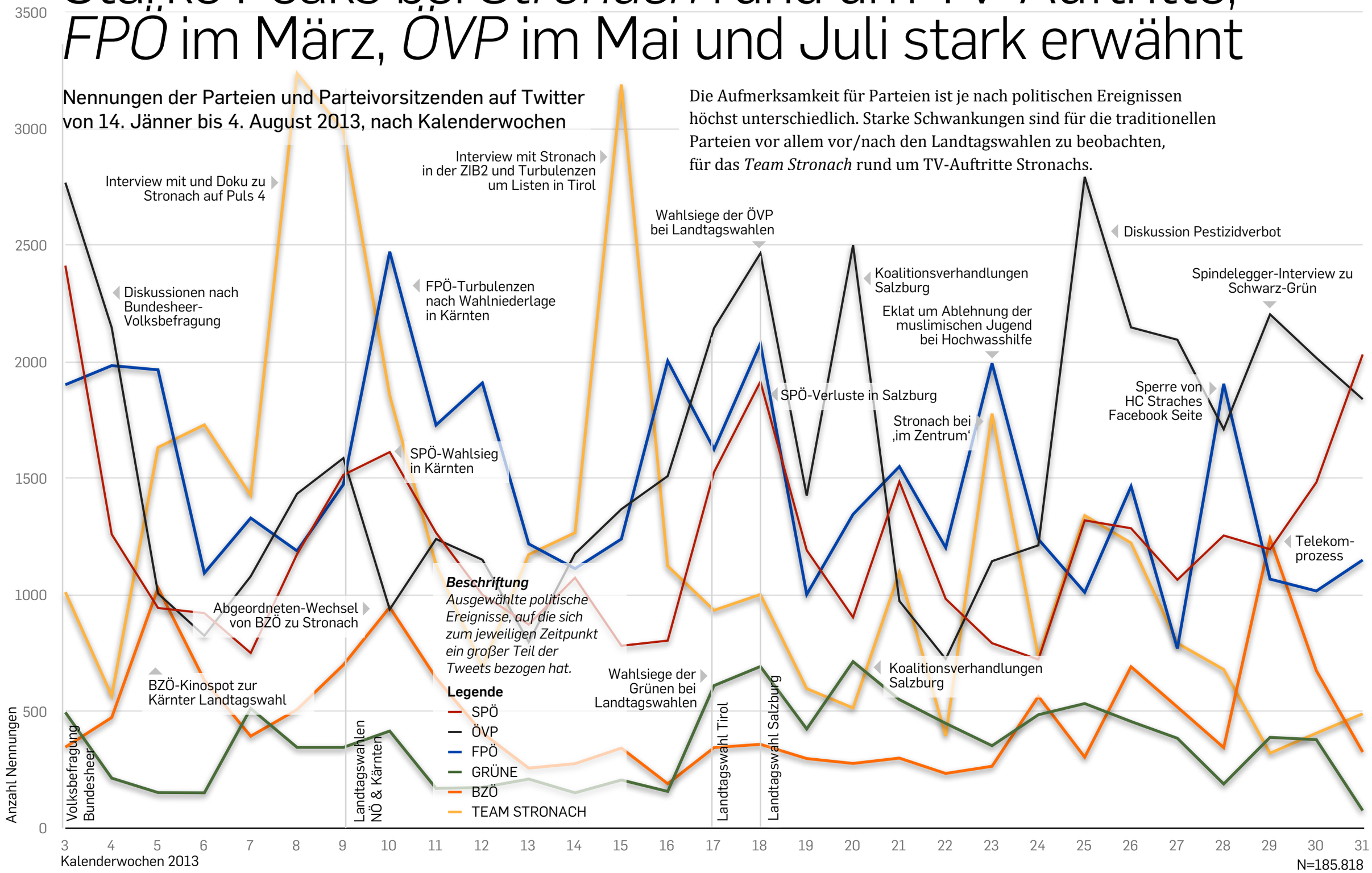
universität wien

GfK tanep

# Starke Peaks bei *Stronach* rund um TV-Auftritte; *FPÖ* im März, *ÖVP* im Mai und Juli stark erwähnt

Nennungen der Parteien und Parteivorsitzenden auf Twitter von 14. Jänner bis 4. August 2013, nach Kalenderwochen

Die Aufmerksamkeit für Parteien ist je nach politischen Ereignissen höchst unterschiedlich. Starke Schwankungen sind für die traditionellen Parteien vor allem vor/nach den Landtagswahlen zu beobachten, für das *Team Stronach* rund um TV-Auftritte Stronachs.




universität wien

GfK tanep

# Häufige Verlinkung auf Presseaussendungen (*ots.at*), bei Nachrichtenmedien *derstandard.at* an der Spitze

Sowohl das Originaltextservice der *APA* als auch *derstandard.at* werden von Twitter-NutzerInnen im Kontext von Parteinennungen sehr häufig verlinkt, wobei für *ots.at* ein hoher Anteil der im Untersuchungsmaterial gefundenen Tweets (45%) von eigenen Accounts oder Bots (automatisierte Feeds) kommt. *diepresse.com* und *orf.at* folgen auf *derstandard.at* stark abgeschlagen.

Bei alternativen Medienangeboten wird insbesondere der Wahlblog *neuwal.at* häufig verlinkt, als auch die von der APA betriebene Seite *meinparlament.at*. Ebenfalls häufig wird zum politisch rechten Blog *unzensuriert.at* verwiesen

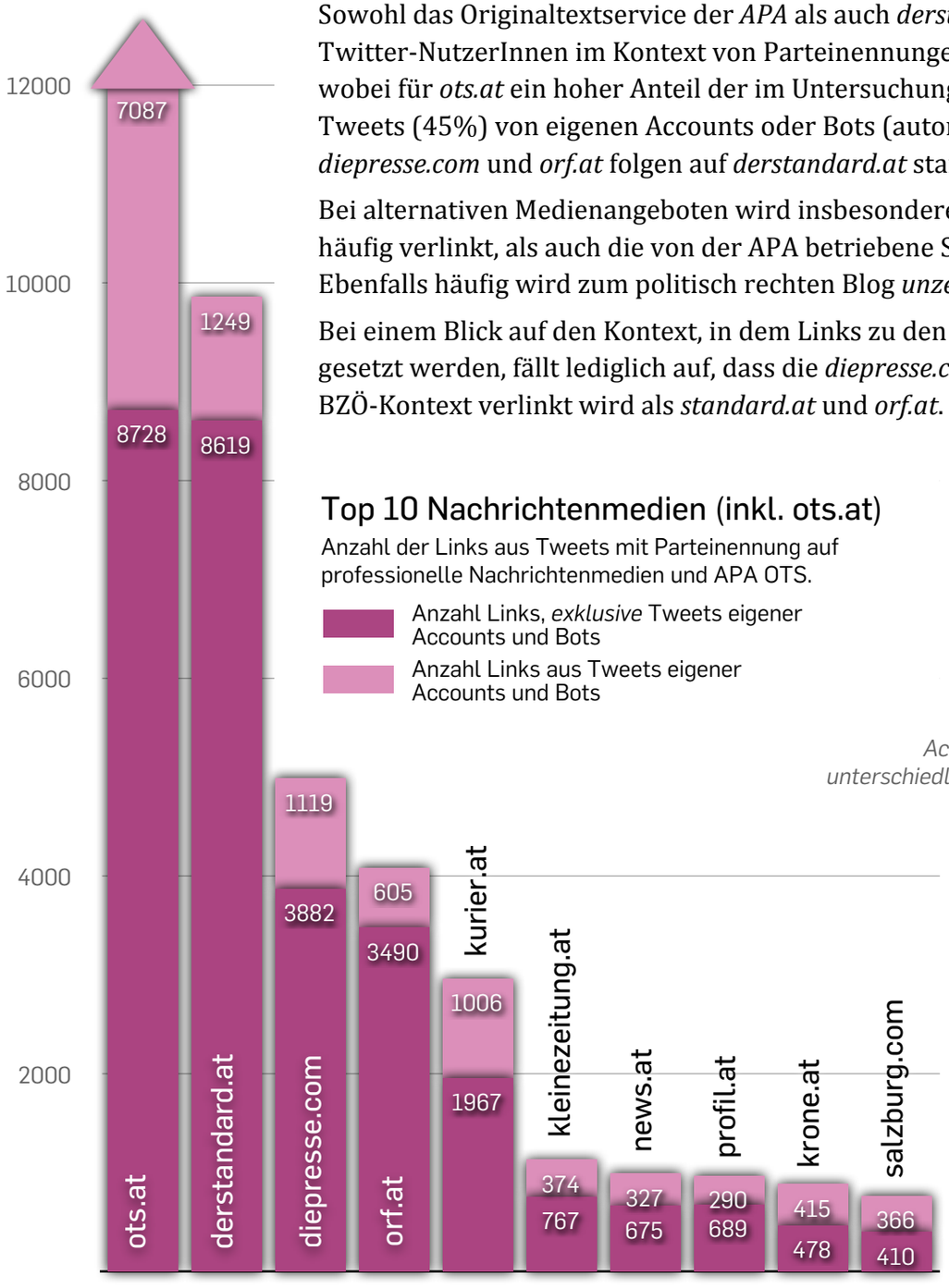
Bei einem Blick auf den Kontext, in dem Links zu den Top 3 Nachrichtenmedien gesetzt werden, fällt lediglich auf, dass die *diepresse.com* deutlich häufiger im BZÖ-Kontext verlinkt wird als *standard.at* und *orf.at*.

## Top 10 Nachrichtenmedien (inkl. ots.at)

Anzahl der Links aus Tweets mit Parteinennung auf professionelle Nachrichtenmedien und APA OTS.

Anzahl Links, *exklusive* Tweets eigener Accounts und Bots

Anzahl Links aus Tweets eigener Accounts und Bots



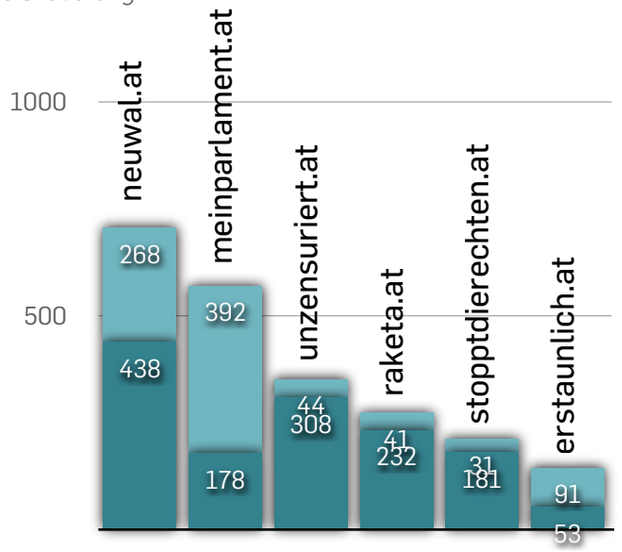

## Top 6 Blogs / alternative Medien

Anzahl der Links aus Tweets mit Parteinennung auf bestimmte alternative politische Medienangebote.

Anzahl Links, *exklusive* Tweets eigener Accounts und Bots

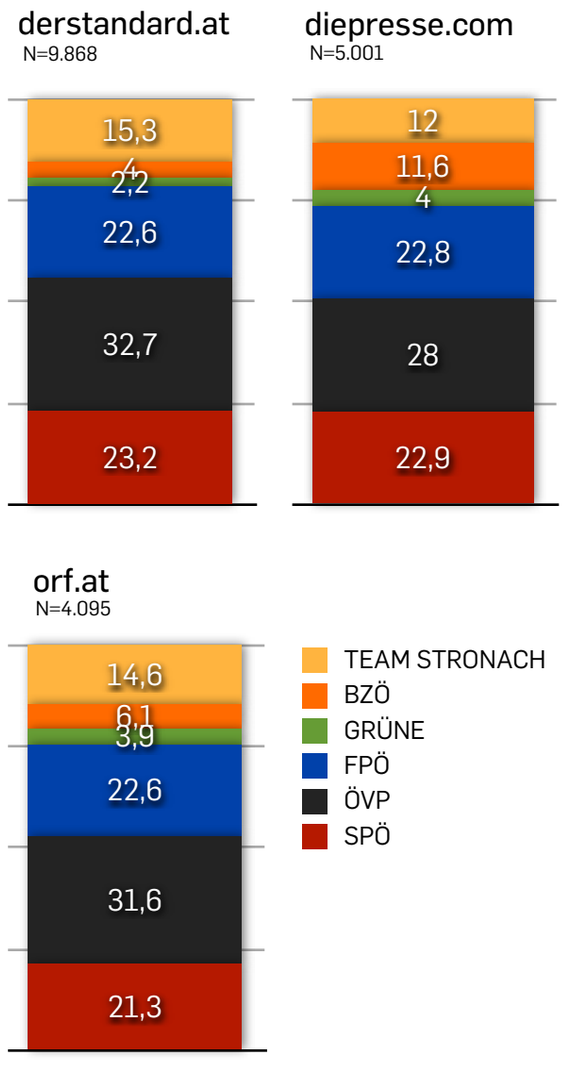
Anzahl Links aus Tweets eigener Accounts und Bots

*Achtung: unterschiedliche Skalierung!*




## Kontext der Links (Parteinennung) für Top 3 Nachrichtenmedien

Parteien, die in jenen Tweets genannt werden, in denen auf die jeweiligen Medienangebot verlinkt wird (inkl. Links medieneigener Accounts und Bots). In Prozent der Gesamttweets je Medienangebot.




universität wien

GfK tanep

# Zwei zentrale Communities, parteinahe Cluster in Peripherie

Zwei zentrale Communities prägen die Followernetzwerke der aktivsten Politik-Twitter-NutzerInnen: Die Cluster *Medien* (u.a. JournalistInnen, Medienaccounts) und *Twitteria* (u.a. Kommunikationsprofis, Early Adopters). Periphere Netzwerke sind vielfach parteinahe strukturiert: Sozialdemokraten, Konservative und Freiheitliche sind mit Gleichgesinnten verknüpft, einen Cluster mit GrünsympathisantInnen gibt es nicht.
Auffällig ist eine starke, politisch links orientierte Community, die keine eindeutige Entsprechung in der Parteienlandschaft hat, sowie Cluster mit Bezug zu den Kleinparteien Neos (hier: ‚*Liberale*') und ‚*Piraten*'. Der kleinere Cluster ‚*Kultur*' (Literatur- und Filmliebhaber) und die *Bundesländercluster* (Tirol und Kärnten) können politisch nicht eindeutig zugeordnet werden.

***Cluster beruhen ausschließlich auf einem mathematischen Verfahren.***
*Benennung der Cluster über Analyse der Nutzerbeschreibungen, siehe Seite 12*

*Es werden nur Namen von Personen des öffentlichen Lebens oder Institutionen angezeigt.*

Kultur
Grün | 76 Accounts

Liberale
Magenta | 33 Accounts

neos_eu
chmelar_dieter
thomas_mohr
matstrolz
ikrath
rudifussi

Freiheitliche
Blau | 52 Accounts

MartinThuer
HBrandtaetter
RablPeter
RomanRafreider
profilonline
lou_lorenz
NikoAlm

HCStracheFP
Konservative
Schwarz | 121 Accounts
josef_bucher
oevppk
ReinholdLopatka

Piraten
Orange | 32 Accounts

Twitteria
Gelb | 461 Accounts

AnonAustria
HubertSickinger
corinnamilborn
derStandardat
florianklenk
KPOE_EL
misik
marcoschreuder
ArminWolf
Peter_Pilz
michelreimon
IngridThurnher
WKogler
a_steinhauser
sigi_maurer
Gruene_Austria
PeterKaiserSP
SonjaAblinger
SPOE_at
SektionAcht
wmoitzi

Medien
Türkis | 497 Accounts

Hannes_Rauch

Linke
Dunkelrot | 128 Accounts

Sozialdemokraten
Hellrot | 137 Accounts

Tirol
Braun | 61 Accounts
verstreut

Kärnten
Violett | 40 Accounts
verstreut

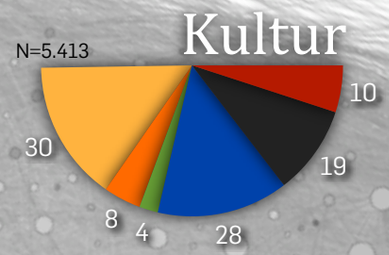
Nodes = 1.638 (von 1.852); Edges = 191.045
C.-Algorithmus: Walk-Trap
Visualisierung: Gephi, Force Atlas 2
Node Size= InDegree

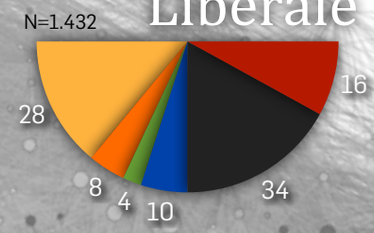
universität wien

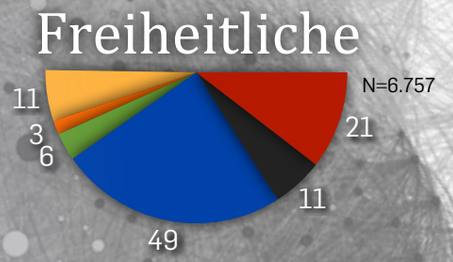
GfK tanep

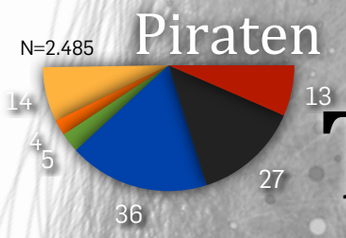
# Freiheitliche und Linke erwähnen häufig *FPÖ*, Sozialdemokraten und Konservative die eigene und jeweils andere Partei

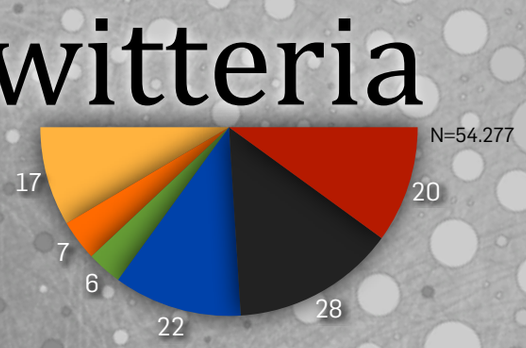
Während Sozialdemokraten und Konservative sowohl *SPÖ* als auch *ÖVP* gleichermaßen nennen, erwähnen Freiheitliche vor allem die *FPÖ* selbst. Aber auch die linke Community erwähnt häufiger die *FPÖ* als andere Parteien, die Piraten ebenso.
Alle Communities erwähnen häufig das *Team Stronach*, insbesondere Liberale und politisch nicht zuordenbare Cluster. Die *Grünen* werden ingesamt selten, am häufigsten noch von Freiheitlichen und dem Twitteria Cluster erwähnt. Bei letzterem wohl auch deshalb, weil sich in diesem Cluster eine Reihe von GrünpolitikerInnen finden.

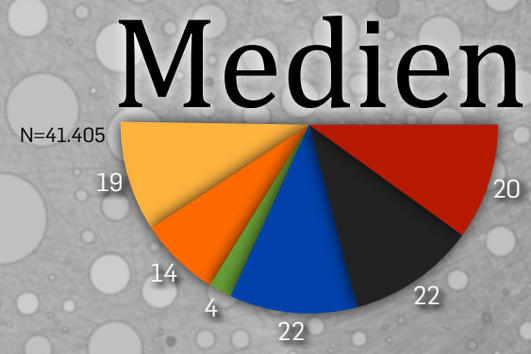


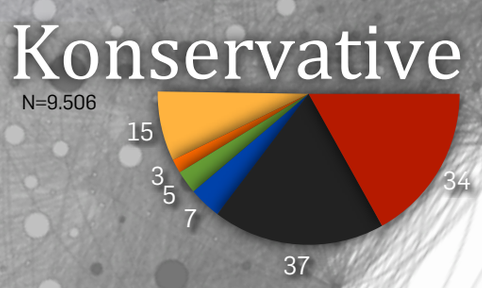



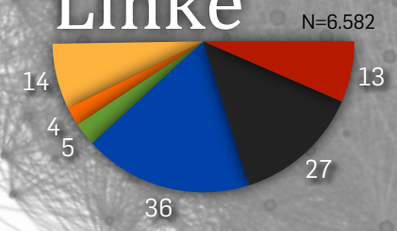



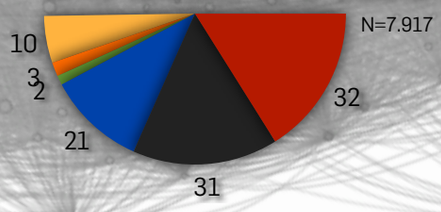



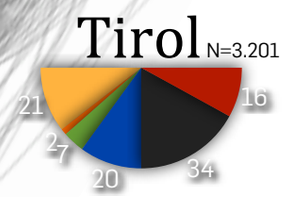

## Parteinennungen nach Communities

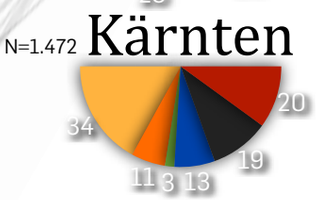
Nennungen von Parteien in den Tweets, die NutzerInnen der jeweiligen Communities abgesetzt haben. Angabe in Prozent aller Tweets, die von der Community abgesetzt wurden. Fehlende auf 100% auf Grund der Rundung.

**Legende**

- SPÖ
- ÖVP
- FPÖ
- GRÜNE
- BZÖ
- TEAM STRONACH




universität wien

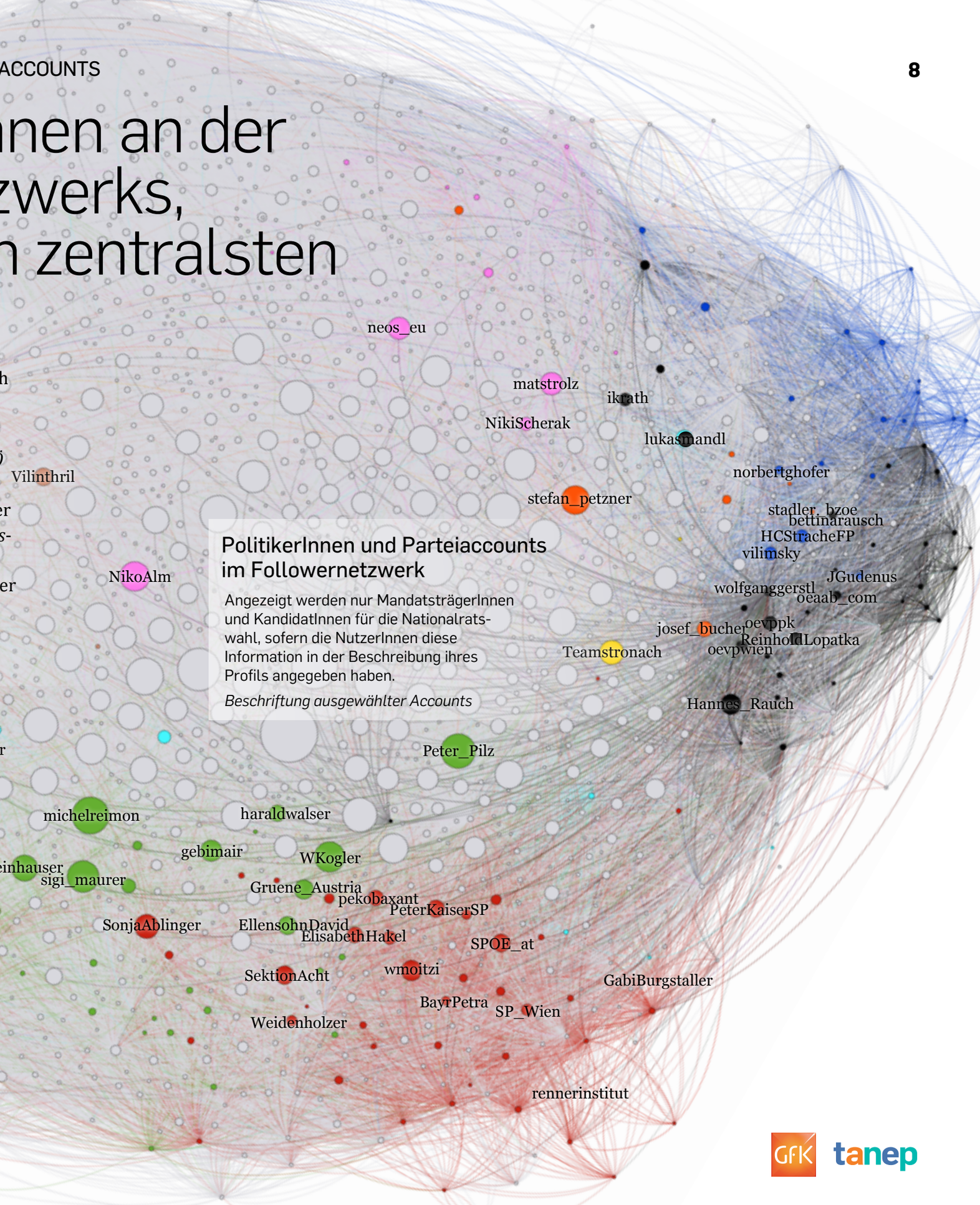
GfK tanep

# Fast alle PolitikerInnen an der Peripherie des Netzwerks, *Grüne* und *Neos* am zentralsten

PolitikerInnen und Parteiaccounts sind – bis auf wenige Ausnahmen – in der Peripherie des Netzwerks zu finden. PolitikerInnen von *SPÖ*, *ÖVP* und *FPÖ* sind dabei in den jeweils politisch einschlägigen Communities positioniert, während sich GrünpolitikerInnen in deutlich zentraleren Positionen finden.

Auffällig ist die starke Nähe von *FPÖ*- und *ÖVP*-PolitikerInnen im Netzwerk, die etwas weniger stark ausgeprägt auch bei *SPÖ* und *Grünen* zu finden ist. Accounts von *Neos*-KandidatInnen sind nahe am liberalen Cluster positioniert, und das *BZÖ* bei der *FPÖ*. Tendenziell zentraler positionierte Politiker sind der *Neos*-Kandidat Niko Alm, der *BZÖ*-Abgeordnete Stefan Petzner, der *Pirat* Lukas Klausner (@Vilinthril) sowie die Grünpolitiker Peter Pilz, Werner Kogler, Harald Walser und Michel Reimon.

Bei den Parteiaccounts sind @teamstronach und @Gruene_Austria am zentralsten für das Followernetzwerk.




## PolitikerInnen und Parteiaccounts im Followernetzwerk

Angezeigt werden nur MandatsträgerInnen und KandidatInnen für die Nationalratswahl, sofern die NutzerInnen diese Information in der Beschreibung ihres Profils angegeben haben.

*Beschriftung ausgewählter Accounts*

**Legende**

PolitikerInnen oder Parteiaccounts von:

- SPÖ
- ÖVP
- FPÖ
- GRÜNE
- BZÖ
- TEAM STRONACH
- NEOS
- KPÖ
- PIRATEN
- andere

universität wien

GfK tanep

# JournalistInnen im Zentrum des Netzwerks, *Der Standard* und *ORF* stark vertreten

JournalistInnen und Medienaccounts prägen das Zentrum des Netzwerks, mit Armin Wolf (*ORF*), Corinna Milborn (*Puls4*) und Florian Klenk (*Falter*) als zentralsten Akteuren.

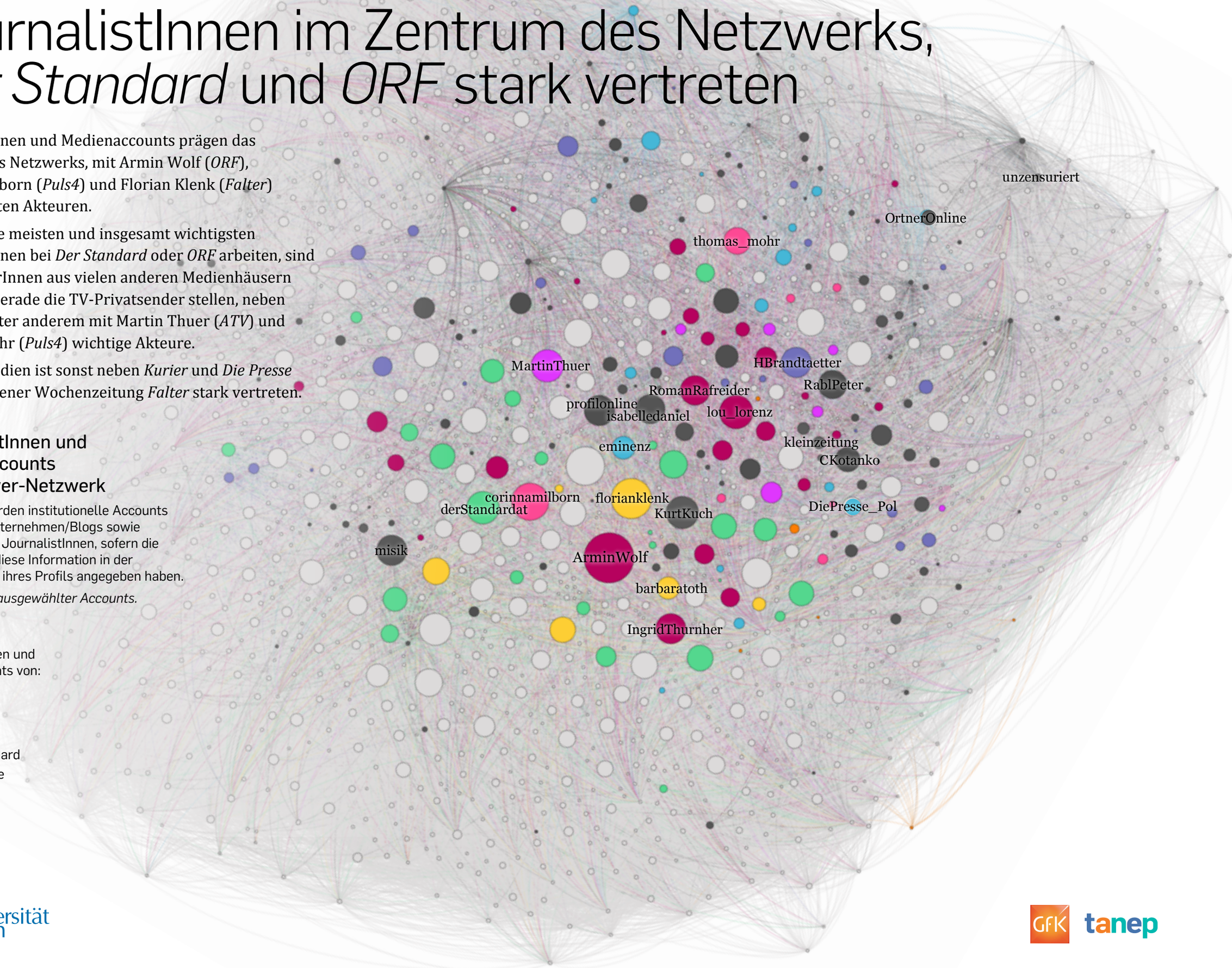
Wiewohl die meisten und insgesamt wichtigsten JournalistInnen bei *Der Standard* oder *ORF* arbeiten, sind auch NutzerInnen aus vielen anderen Medienhäusern vertreten. Gerade die TV-Privatsender stellen, neben Milborn, unter anderem mit Martin Thuer (*ATV*) und Thomas Mohr (*Puls4*) wichtige Akteure.

Bei Printmedien ist sonst neben *Kurier* und *Die Presse* auch die Wiener Wochenzeitung *Falter* stark vertreten.

## JournalistInnen und Medienaccounts im Follower-Netzwerk

Angezeigt werden institutionelle Accounts von Medienunternehmen/Blogs sowie Accounts von JournalistInnen, sofern die NutzerInnen diese Information in der Beschreibung ihres Profils angegeben haben.

*Beschriftung ausgewählter Accounts.*




**Legende**

JournalistInnen und Medienaccounts von:

- ORF
- ATV
- Puls4
- Der Standard
- Die Presse
- Kurier
- Falter
- andere

universität wien

GfK tanep

# *krone.at* fast nur von Freiheitlichen verlinkt, *ots.at* für Partei-Communities und ‚Medien', *derstandard.at* für Twitteria am wichtigsten

*derstandard.at* und *ots.at* sind in diesem Netzwerk aus Communities und Medienangeboten zentral, wobei auf *ots.at* vor allem aus dem Mediencluster und den parteinahen Communities verlinkt wird, während auf *derstandard.at* vor allem aus der ‚Twitteria' und anderen, politisch nicht zuordenbaren, Clustern verwiesen wird.

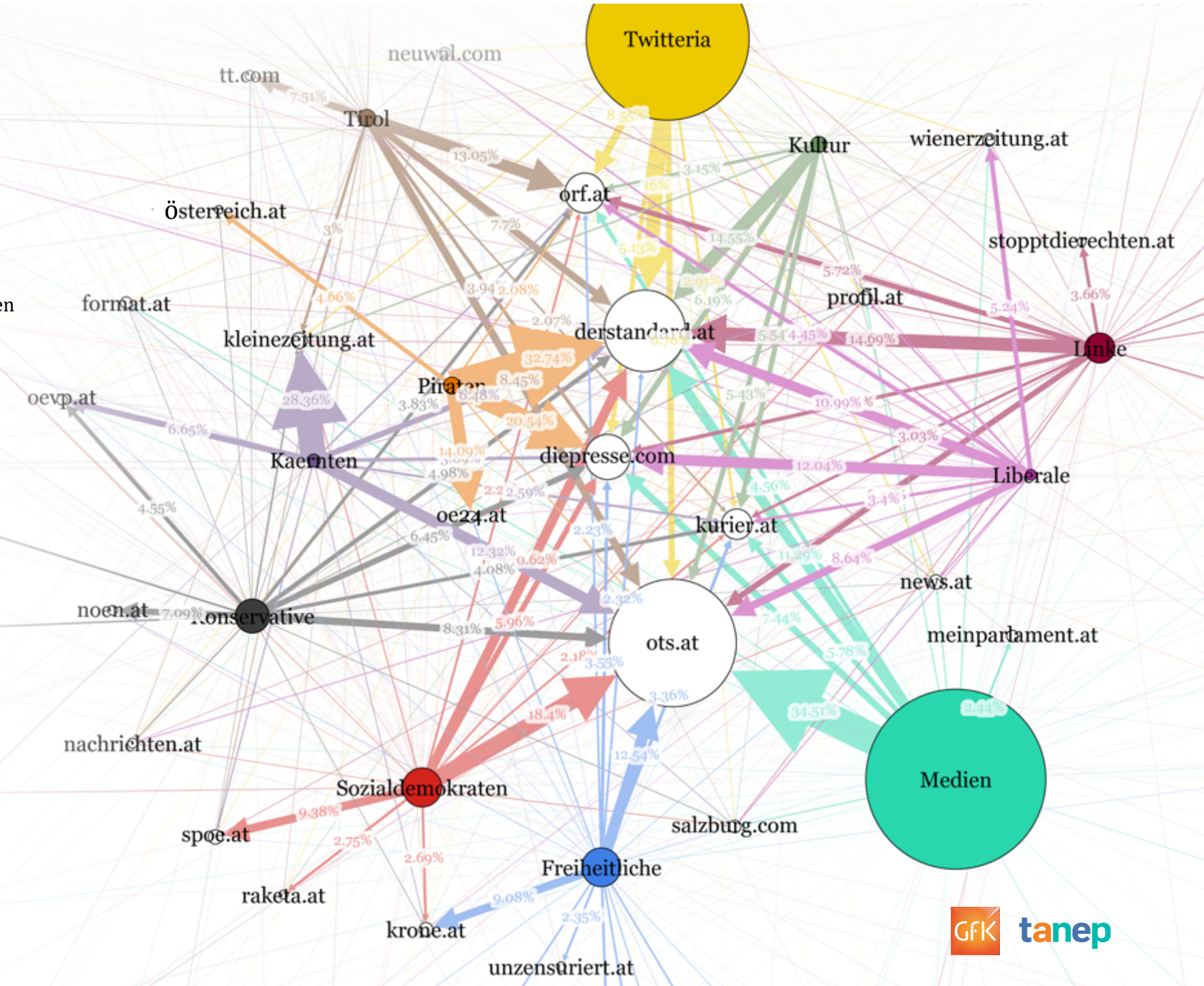
Auffällig ist zudem, dass auf *krone.at* fast nur von Freiheitlichen und auf *noen.at* nur von Konservativen verlinkt wird. Wenig überraschend wird auf *kleinezeitung.at* vor allem aus dem Kärnten Cluster und auf *tt.com* aus dem Tiroler Cluster verwiesen.

## Netzwerk aus Communities und aus Tweets verlinkten Medienangeboten

Ziele der Links in Tweets der elf Nutzercluster, in Prozent aller Links des jeweiligen Clusters.

*Lesebeispiel: 34,5 Prozent aller Links in Tweets, die von NutzerInnen des Medienclusters abgesetzt worden, führen zu ots.at.*

Nodegröße=Anzahl der Links




universität wien

GfK tanep

# Im Kontext von *SPÖ* und *Grünen* wird Salzburg häufig erwähnt, bei der *ÖVP* Ministerinnen Karl und Fekter, bei der *FPÖ* Facebook und beim *BZÖ* die Telekom

Die Wortwolken zeigen, im Kontext welcher Wörter, und damit in welchem thematischen Umfeld, die Tweets zu den Parteien jeweils abgesetzt wurden.

## Zentrale Begriffe zu Parteien

Die Wortwolken wurden aus den jeweiligen Daten zu Parteinennungen (ohne Daten zu SpitzenkandidatInnen) durch Modellierungsverfahren generiert, die statistische Verbindungen zwischen Textbausteinen herstellen und Themenkomplexe extrahieren. Die Größe der Wörter widerspiegelt das quantitative Aufkommen. Alle Nennungen von Parteien und SptzenkandidatInnen wurden entfernt.

## SPÖ

N=26.984

## ÖVP

N=40.150

## FPÖ

N=31.079

## Grüne

N=7.821

## BZÖ

N=12.802

## Team Stronach

N=10.978

universität wien

GfK tanep

Diese Studie entstand im Rahmen des Forschungsprojektes **TOWARDS AN ANALYTICS OF NETWORKED PUBLICS (TANEP)** zur Entwicklung von Methoden für die Analyse von Netzöffentlichkeiten im Rahmen von Marktkommunikation und politischer Kommunikation. TANEP ist eine Forschungskooperation zwischen dem Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, dem GfK Global Social Media Intelligence Center, finanziert vom GfK Verein.

**AXEL MAIREDER**
ist wissenschaftlicher Leiter des Forschungsprojekts TANEP am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien.
axel.maireder@univie.ac.at
@axelmaireder

**STEPHAN SCHLÖGL**
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt TANEP am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien.
stephan.schloegl.@univie.ac.at
@supersambo

**FLORIAN SCHÜTZ**
ist technischer Leiter des GfK Global Social Media Intelligence Center (SMIC) und Leiter des TANEP-Entwicklungsteams.
florian.schütz@gfk.com

*Unser besonderer Dank geht an den GfK Verein,*
*an unsere Projektassistentin Kathrin Braun,*
*sowie Markus Karwautz und Bogdan Rusu vom GfK SMIC.*

Das **INSTITUT FÜR PUBLIZISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT** der Universität Wien ist weltweit eines der größten kommunikationswissenschaftlichen Institute mit fast 5.000 Studierenden, mehr als 60 MitarbeiterInnen und mehr als 120 Lehrbeauftragte. Forschungsschwerpunkte sind Kommunikation und Medien in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

http://publizistik.univie.ac.at

Das **GfK GLOBAL SOCIAL MEDIA INTELLIGENCE CENTER (SMIC)** bietet Social Media Analysen und Monitorings nach den hohen Qualitätsstandards eines der größten Marktforschungsunternehmen der Welt. Durch Machine Assisted Human Coding kann das SMIC qualitative Reports und Analysen mit Detailergebnissen und unmittelbaren Implikationen für unterschiedliche Unternehmensbereiche (Marketing, PR, Sales, Customer Service etc.) erstellen. Gemeinsam mit anderen GfK-Marktforschungsprodukten können weitere Mehrwerte geschaffen werden. Das weltweit zuständige Kernteam des SMIC arbeitet vom Wiener GfK-Standort aus und wird von Kollegen aus verschiedenen GfK-Ländern unterstützt.

Kontakt: Christian Waldheim, Leiter GfK SMIC
christian.waldheim@gfk.com
http://www.gfk.com/

Beschreibung der Communities (von Seiten 6, 7 und 10)

**Kultur**: Häufige Nennung von Literatur, Film und Musik als Interessensgebiete.

**Liberale**: Viele als "liberal" deklarierte Nutzer bzw. Erwähnung politischer Nähe zu NEOS oder dem Liberalen Forum. Topaccount: Veit Dengler (von 88% der Community gefolgt).

**Freiheitliche**: Häufiger Verweis auf FPÖ und Vorfeldorganisationen. Topaccount: HC Strache (von 82% der Community gefolgt).

**Konservative**: Häufiger Verweis auf ÖVP und Vorfeldorganisationen.

**Medien**: Hoher Anteil an JournalistInnen, Kommunikationsprofis, Medienaccounts. Topaccount: Armin Wolf (von 86% der Community gefolgt).

**Tirol**: Keine offensichtliche Interessensübereinstimmung, jedoch Angabe eines Ortes in Tirol.

**Kärnten**: Keine offensichtliche Interessensübereinstimmung, jedoch Angabe eines Ortes in Kärnten. Topaccount: Kleine Zeitung (von 72% der Community gefolgt).

**Sozialdemokraten:** Häufiger Verweis auf SPÖ und Vorfeldorganisationen. Topaccount: Wolfgang Moitzi (von 74% der Community gefolgt).

**Twitteria:** Accounts, die verhältnismäßig lange auf Twitter aktiv sind. Der Name ‚Twitteria' wird zum Teil von den Akteuren selbst genutzt, und ist eine Zusammensetzung aus „Twitter" und dem Wiener Ausdruck „Schickeria" für die gehobene Gesellschaft. Topaccount: Hubert Sickinger (von 69% der Community gefolgt).

**Piraten:** Häufige Deklaration als "Pirat" bzw. Angabe einer Funktion in der Piratenpartei. Topaccount: Philip Pacanda (von 78% der Community gefolgt).

**Linke:** Häufige Angabe von Begriffen aus dem bereich Linksaktivitsmus, z.B. "Antifa", "Antirassimus", "Queer"; Starker Bezug zu Universitätspolitik, jedoch keine Erwähnung von Parlamentsparteien.

Creative Commons lizensiert: BY-NC-SA 3.0 – http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/